



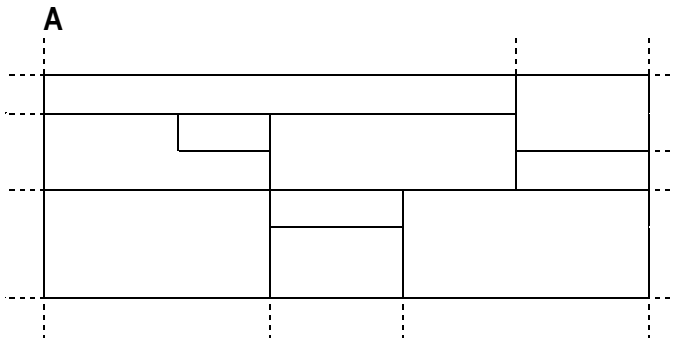
# Grammatik einführen

Didaktische Analyse

Jesper

## Grammatisches Phänomen: **hic / ille**

## Didaktische Reflexion

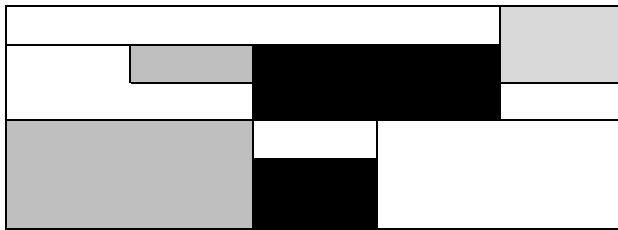


Welche Bestandteile sind für Schülerinnen und Schüler

- lernenswert,
- nicht lernenswert?

- Systematik Es geht um Pronomina.
- Phonetik Die Aussprache von Längen und Kürzen sowie der Vokalabfolge ‚ui‘ sind zu beachten. Die Betonungsregeln kommen in besonderer Weise zur Geltung (z. B. illius)
- Morphologie Von beiden Pronomina gibt es vollständige Deklinationsraster, die sich nach Kasus, Numerus und Genus einteilen lassen und v. a. Bestandteile der a- und o-Deklination aufweisen. Besonderheiten stellen der Endkonsonant ‚c‘ (z. B. huic, hunc), die ~~apokopierte Demonstrativpartikel~~ ~~-ce~~, und die Form illud dar.
- Syntax Die Pronomina haben demonstrativen Charakter und richten sich an näher Liegendes (~~1. Person~~) oder weiter Entferntes (~~3. Person~~). Das Pronomen hic kann auch auf Nachfolgendes und ille auf Berühmtes hinweisen. Beide Pronomina können adjektivisch oder substantivisch gebraucht werden. ~~Hic wird bisweilen durch tam (tantus, tot, statt magnus, multi) verstärkt.~~
- Semantik Das Pronomen hic bedeutet ‚dieser (hier)‘ oder ‚folgender‘, das Pronomen ille dagegen ‚dieser (dort)‘ bzw. ‚jener‘ und ~~bisweilen ‚der berühmte‘.~~

**B**



Welche Bestandteile sind den Schülerinnen und Schülern

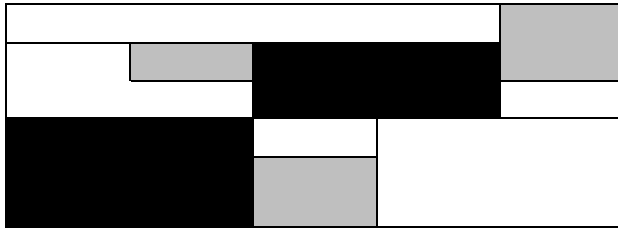
- bekannt,
- teilweise bekannt,
- gänzlich neu?

- Systematik Es geht um Pronomina.

BEKANNT:  
 Personalpronomina (Lektion 14)  
 Relativpronomina (Lektion 15)  
 is (Lektion 16)  
 Reflexivpronomina (Lektion 19)

▪ Phonetik	Die Aussprache von Längen und Kürzen sowie der Vokalabfolge ‚ui‘ sind zu beachten. Die Betonungsregeln kommen in besonderer Weise zur Geltung (z. B. illius)	BEKANNT: Prosodie NEU: konkrete Aussprache BEKANNT: cui BEKANNT: unius (Lektion 14)
▪ Morphologie	Von beiden Pronomina gibt es vollständige Deklinationsraster, die sich nach Kasus, Numerus und Genus einteilen lassen und v. a. Bestandteile der a- und o-Deklination aufweisen. Besonderheiten stellen der Endkonsonant ‚c‘ (z. B. huic, hunc) und die Form illud dar.	BEKANNT BEKANNT NEU: ‚c‘ BEKANNT: aliud (Lektion 14), id, quod
▪ Syntax	Die Pronomina haben demonstrativen Charakter und richten sich an näher Liegendes oder weiter Entferntes. Das Pronomen hic kann auch auf Nachfolgendes hinweisen. Beide Pronomina können adjektivisch oder substantivisch gebraucht werden.	BEKANNT: is NEU NEU BEKANNT: is
▪ Semantik	Das Pronomen hic bedeutet ‚dieser (hier)‘ oder ‚folgender‘, das Pronomen ille dagegen ‚dieser (dort)‘ bzw. ‚jener‘.	NEU

C



Welche Bestandteile sind für die Schülerinnen und Schüler

- leicht,
- teilweise schwer,
- schwer zu verstehen? Warum?

▪ Systematik	Es geht um Pronomina.	LEICHT: wie is etc.
▪ Phonetik	Die Aussprache von Längen und Kürzen sowie der Vokalabfolge ‚ui‘ sind zu beachten.	TEILWEISE SCHWER: nicht immer sofort sichtbar (hoc – hoc) LEICHT
	Die Betonungsregeln kommen in besonderer Weise zur Geltung (z. B. illius)	SCHWER: unius ist einzige Hilfe
▪ Morphologie	Von beiden Pronomina gibt es vollständige Deklinationsraster, die sich nach Kasus, Numerus und Genus einteilen lassen und v. a. Bestandteile der a- und o-Deklination aufweisen.	LEICHT LEICHT
	Besonderheiten stellen der Endkonsonant ‚c‘ (z. B. huic) und die Form illud dar.	SCHWER: ‚c‘ (und Änderungen: hunc) weichen vom bisherigen Prinzip ab, dass es auf die Endung ankommt. SCHWER: illud bleibt trotz Parallelen ungewöhnlich
▪ Syntax	Die Pronomina haben demonstrativen Charakter und richten sich an näher Liegendes oder weiter Entferntes.	LEICHT: wie is TEILWEISE SCHWER, wenn es um Wortnähe geht
	Das Pronomen hic kann auch auf Nachfolgendes hinweisen. Beide Pronomina können adjektivisch oder substantivisch gebraucht werden.	LEICHT LEICHT: wie is
▪ Semantik	Das Pronomen hic bedeutet ‚dieser (hier)‘ oder ‚folgender‘, das Pronomen ille dagegen ‚dieser (dort)‘ bzw. ‚jener‘.	LEICHT: kann als Vokabel gelernt werden

**D**


Welche Bestandteile haben sachlogisch / lernpsychologisch Vorrang vor anderen?

▪ Systematik	Es geht um Pronomina.	WICHTIG
▪ Phonetik	Die Aussprache von Längen und Kürzen sowie der Vokalabfolge ‚ui‘ sind zu beachten. Die Betonungsregeln kommen in besonderer Weise zur Geltung (z. B. illius)	WICHTIG grundlegend NACHRANGIG
▪ Morphologie	Von beiden Pronomina gibt es vollständige Deklinationsraster, die sich nach Kasus, Numerus und Genus einteilen lassen und v. a. Bestandteile der a- und o-Deklination aufweisen. Besonderheiten stellen der Endkonsonant ‚c‘ (z. B. huic, hunc) und die Form illud dar.	WICHTIG: a) Das grammatische Phänomen ist vorrangig ein morphologisches. b) Die Schüler würden ohne dieses Wissen scheitern.
▪ Syntax	Die Pronomina haben demonstrativen Charakter und richten sich an näher Liegendes oder weiter Entferntes. Das Pronomen hic kann auch auf Nachfolgendes hinweisen. Beide Pronomina können adjektivisch oder substantivisch gebraucht werden.	NICHT UNWICHTIG Grundverständnis NACHRANGIG
▪ Semantik	Das Pronomen hic bedeutet ‚dieser (hier)‘ oder ‚folgender‘, das Pronomen ille dagegen ‚dieser (dort)‘ bzw. ‚jener‘.	WICHTIG: Das Phänomen wäre sonst ein reines Gedankenspiel ohne Anbindung ans Deutsche.